

„Marimotz“ feiert mit Verwechslungskomödie Premiere

Das Theater-Ensemble führt in der Seckbacher Emma- und-Henry-Budge-Stiftung das Stück „Hier sind Sie richtig“ auf

Lustige Verwechslungen verspricht die Seckbacher Theatergruppe „Marimotz“. Sie feiert am Samstag, 28. Oktober, mit dem Stück „Hier sind Sie richtig!“ in der Budge-Stiftung Premiere.

SECKBACH · „Pass. Mod. ges. für SP.“ lautet die Annonce, die Malerin Jaqueline in Marc Camolettis Verwechslungskomödie „Hier sind Sie richtig!“ in die Zeitung setzt. Sie sucht ein passendes Modell für die Figur des Spartacus, die ihr in ihrem Gemälde noch fehlt. „V.S.F.“ ist das entscheidende Kriteri-

um: „Vorbedingung schöne Füße.“ Madame Jaqueline ruft: „Ich brauche einen Mann.“ Damit beginnt eine Verwechslungskomödie.

Die Seckbacher Theatergruppe „Marimotz“ feiert am Samstag mit „Hier sind Sie richtig!“ eine doppelte Premiere. Zum einen spielt sie zum ersten Mal die Komödie, in der vier Frauen, die unter einem Dach leben, vier Annoncen aufgeben. Die Malerin (Helga Heise) sucht ein Modell (Günter Loibl), die alternde Diva (Sibylle Kempf) einen Mieter (Michael Krautheim), die Pianistin (Karin Hoffmann) einen Klavierschüler (Christian Schuster) und das Hausmädchen (Tina Mauritz) einen Mann zum Heiraten (Lukas Hoffmann). Die Männer geraten jedoch an die falschen Frauen und so ergeben sich allerlei komische Situationen.

Zum anderen arbeitet das Ensemble in diesem Stück zum ersten Mal mit einem Fremdregisseur. Bernd Limpert stieß im April zu „Marimotz“ und übernahm die Regie. Der Sprachlehrer aus dem Dornbusch ist seit den 80er Jahren häufiger in Frankfurt als Regisseur eingesprungen. Limpert kürzte das Stück von Marc Camoletti, der 1960 mit dem Lustspiel „Boeing, Boeing“ Erfolge feierte. Das Ensemble freute sich, da nun niemand aus den eigenen Reihen Regie führen und gleichzeitig spielen musste. „Wir haben zunächst die wichtigsten Szenen geprobt“, sagt Limpert. Er sei mit Absicht nicht chronologisch vorgegangen, „denn die Auflösung am Schluss ist ja das Wichtigste bei einer Verwechslungskomödie“.

„Marimotz“ besteht seit 1981. Zunächst spielte die Gruppe Märchen, Einakter, Sketche und Bühnenfassungen von Gedichten. Mittlerweile sind die Stücke des Ensembles, das Mitglied im Bund Deutscher Amateur-Theater ist, abendfüllend. Die Schauspieler sind zwischen 21 und 67 Jahren alt. Zwar ar-



Bernard (Michael Krautheim) weiß nicht, weshalb er sich ausziehen soll. Jaqueline (Helga Heise, links) und Janine (Karin Hoffmann, mitte) streiten sich um den Mann.

beiten viele der 15 Laien-Schauspieler, aber eine Probe pro Woche Pflicht. „Dazu gehören Disziplin und Verlässlichkeit“, sagt Helga Heise, die von Anfang an dabei ist. Darüber hinaus besuchen die Darsteller Fortbildungen und Wochenendseminare, um ihre Fähigkeiten auf der Bühne zu verbessern.

Seit Sommer vergangenen Jahres nutzt das Ensemble den Saal der Henry- und-Emma-Budge-Stiftung zum Proben. „Besonders schön ist die Begeisterung im Hintergrund“, erzählt Heise. Das Altenheim öffnet sich durch die Theatergruppe dem Stadtteil. Die Bewohner freuen sich auf die Aufführungen und spazieren auch bei den Proben am Saal vorbei. Für Donnerstag ist die Generalprobe angesetzt. Heise ist zuversichtlich. „Wir hoffen, dass wir unsere Zuschauer gut unterhalten können.“ VERENA SCHÜLLER

TERMINE

■ **Hier sind Sie richtig!** wird von der Seckbacher Theatergruppe „Marimotz“ in der Henry und Emma Budge-Stiftung, Wilhelmshöher Straße 279, aufgeführt.

■ **Die Premiere** ist am Samstag, 28. Oktober. Weitere Aufführungstermine sind Sonntag, 29. Oktober, Samstag, 9. Dezember, und Sonntag, 10. Dezember. Beginn ist samstags um 19.30 Uhr und sonntags um 17 Uhr.

■ **Karten** zu zehn Euro inklusive Getränk und Imbiss gibt es unter den Telefonnummern 47 32 61, 47 21 34 oder an der Abendkasse. Bewohner der Budge-Stiftung zahlen zwei Euro. SCHÜLLER

Frankfurter Rundschau

FRSHOP IM COLOSSEO

Anfahrt:
S-Bahnlinien S3 bis S6 bis Station
Lokalbahnhof (Ausgang Siemensstr.)

www.fr-online.de, shop@fr-online.de
vertrieb@fr-online.de, anzeigen@fr-online.de

18 Uhr Abo-Service 01803/86 68 66 (9ct./Min.)
Anzeigenannahme: 01803/20 20 20

FR 25.10.06